

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

struktionen vom italienischen Kommando an die Verschwörer über ihr weiteres Verhalten mit. Bei den Seinen angelangt, erzählte er eine abenteuerliche Geschichte, daß er von einer italienischen Patrouille nach heftiger Gegenwehr gefangengenommen worden und jetzt aus einem hinter der italienischen Stellung befindlichen Gefangenendepot entflohen sei. Mejnec wurde geglaubt, er für seine „Heldentat“ zum Feldwebel befördert und mit der Silbernen Tapferkeitsmedaille 1. Klasse ausgezeichnet.

Pivko hatte vom italienischen Armeekommando die Weisung erhalten, sich anlässlich einer Visitation der Feldwachen in die gegenüberliegenden italienischen Stellungen zu begeben. Hierin kam ihm ein Befehl des Baonskommandos zu Hilfe, der anordnete, daß von Zeit zu Zeit Offizierspatrouillen das Borgelände abzustreifen hätten. Am 21. Juli führte ein Mitverschworener, Fähnrich Kohoutek, die Offizierspatrouille und dieser schloß sich Pivko an. Vereinbarungsgemäß war vorher der Italiener mit zwei Leuchtraketen verständigt worden. Außerhalb der Feldwachenlinie gab Pivko den mitgehenden Bosniaken den Auftrag, ihn am Ortseingang von Spera zu erwarten, und verschwand unter einem nichtigen Entschuldigungsgrund mit Fähnrich Kohoutek in der Dunkelheit. Nachdem sich beide außer Sicht der Patrouille befanden, eilten sie der italienischen Stellung zu und wurden dort nach Abgabe eines Lösungswortes eingelassen und in eine Kaverne geführt, in der sich italienische Offiziere, darunter Generalstabsmajor Finzi, befanden. Mit diesen verhandelten die beiden längere Zeit und am Schlusse der Unterredung übergab Pivko dem italienischen Major Pläne und Skizzen der österreichischen Stellungen, in denen alle Veränderungen der neuesten Zeit eingetragen waren. Bei ihrer Rückkehr holten die beiden Verschwörer die am Ortseingange von Spera wartende Patrouille wieder ab. Seinem Kommando berichtete Pivko, er sei unvermutet auf eine feindliche Patrouille gestoßen und habe diese verjagt. Als Beute wies er einige italienische Zeitungen neuesten Datums, Gewehre und Ausstattungsgegenstände vor, die er zu diesem Zwecke von den Italienern erhalten hatte.